

THOR

KÜHLGEFRIERKOMB



GEBRAUCHSANWEISUNG

TEKG 178



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Wir danken Ihnen für den Kauf unserer Einbau-Kühl-Gefrierkombination. Sie haben gut gewählt. Ihr Thor – Gerät wurde für den Einsatz im privaten Haushalt gebaut und

ist ein Qualitätserzeugnis, das höchste technische Ansprüche mit praxisgerechtem Bedienkomfort verbindet– wie andere Thor - Geräte auch, die zur vollen Zufriedenheit ihrer Besitzer in ganz Europa arbeiten.

Diese Anleitung bitte gut durchlesen.



Diese Bedienungsanleitung enthält Abschnitte zu Sicherheit, Bedienung, Installation und Fehlerbehebung. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch der Einbau-Kühl-/Gefrierkombination sorgfältig durch, damit Sie sie optimal bedienen und instand halten, können.

Inhaltsverzeichnis

1. Ihr Beitrag zum Umweltschutz.....	3
2. Wichtige Gebrauchs- und Sicherheitshinweise	3
3. Bestimmungsgemäße Verwendung	4
4. Vor der ersten Inbetriebnahme.....	5
5. Aufstellen	5
6. Nivellieren	5
7. Gerätebezeichnung	6
8. Inbetriebnahme – Temperatur einstellen.....	6
9. Die Lagerung von Lebensmitteln.....	7
10. Richtige Lagerung	8
11. Abtauen: Kühlteil automatisch, Gefrierteil manuell.....	9
12. Gerät abschalten	10
13. Reinigung und Pflege	10
14. Lampe auswechseln.....	11
15. Tipps zur Energieeinsparung	11
16. Das Wechseln des Türanschlags.....	12
17. Geräteeinbau	13
18. Schlepptürmontage	14
19. Betriebsgeräusche	15
20. Was tun wenn . . . Problemlösungen.....	16
21. Technische Angaben.....	17
22. Kundendienst	17
23. Zuständige Kundendienstadresse:.....	17
24. Garantiebedingungen für Thor Spülen und Armaturen sowie Hausgeräte:	17

1. Ihr Beitrag zum Umweltschutz



Achten Sie auf eine umweltgerechte Entsorgung. Machen Sie ausgediente Altgeräte vor der Entsorgung unbrauchbar.



Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Netzkabel durchtrennen, eventuell vorhandene Schnapp- und Riegelschlösser entfernen oder zerstören. Dadurch verhindern Sie, dass sich spielende Kinder im Gerät einsperren (Erstickungsgefahr!) oder in andere lebensgefährliche Situationen geraten. Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Haushaltsgeräten liegen, oft nicht erkennen. Sorgen Sie deshalb für die notwendige Aufsicht und lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.

Verpackungsmaterial:

Bitte achten Sie auf eine umweltgerechte Entsorgung.

2. Wichtige Gebrauchs- und Sicherheitshinweise

Bevor Sie Ihre neue Einbau- Kühl-/Gefrierkombination in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch. Sie enthält wichtige Sicherheitshinweise für den Gebrauch, zum Aufstellen und zur Pflege des Gerätes. Bewahren Sie bitte die Gebrauchsanweisung zum späteren Nachschlagen auf. Geben Sie sie an eventuelle Nachbesitzer weiter. Bei Fragen kontaktieren Sie den Kundendienst.

Für evtl. auftretende Störungen enthält die Gebrauchsanweisung Hinweise zur selbstständigen Behebung, siehe Kapitel 20. Sollten diese Hinweise nicht ausreichen, kontaktieren Sie bitte unseren Kundendienst, siehe Kapitel 22.

Sicherheit von Kindern

	<p>Warnung: Verpackungsteile (z. B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.</p>
--	--

Kühlmittel

	<p>Warnung: Das Gerät enthält im Kühlmittelkreislauf das Kühlmittel Isobutan (R600a), ein Naturgas mit hoher Umweltverträglichkeit, das brennbar ist. Achten Sie beim Transportieren und Aufstellen des</p>
--	--

	Gerätes darauf, dass keine Teile des Kühlkreislaufes beschädigt werden.
--	---

Bei Beschädigungen des Kühlkreislaufs offenes Feuer und Zündquellen unbedingt vermeiden den Raum, in dem das Gerät steht, gut durchlüften.

	Warnung: Behälter mit brennbaren Gasen oder Flüssigkeiten können durch Kälteeinwirkung undicht werden. Explosionsgefahr! Lagern Sie keine Behälter mit brennbaren Stoffen, wie z. B. Spraydosen, Feuerzeug-Nachfüllkartuschen etc. in der Einbau-Kühl-Gefrierkombination.
---	--

	Warnung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Um die Funktion des Gerätes nicht zu beeinträchtigen, dürfen die Lüftungsöffnungen an der hinteren Kante der Geräteabdeckung nicht abgedeckt oder zugestellt werden auch nicht durch den Aufbau von Einbaumöbeln. ▪ Um den Abtauvorgang zu beschleunigen, dürfen keine anderen mechanischen oder künstlichen Hilfsmittel verwendet werden, als die vom Hersteller empfohlenen. ▪ Es dürfen keine elektrischen Geräte innerhalb des Lebensmittellageraumes betrieben werden, die nicht vom Hersteller freigegeben sind. ▪ Beschädigen Sie den Kühlkreislauf nicht.
---	--

	Warnung: Ein beschädigtes Stromversorgungskabel muss unverzüglich durch den Lieferanten, Fachhändler oder Kundendienst ausgetauscht werden, um Risiken zu vermeiden.
---	---

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Einbau-Kühl-Gefrierkombination ist für die Verwendung im Haushalt bestimmt. Wird das Gerät zweckentfremdet oder falsch bedient, kann vom Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden. Umbauten oder Veränderungen an der Einbau-Kühl-Gefrierkombination sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.

Sollten Sie die Einbau-Kühl-Gefrierkombination gewerblich oder für andere Zwecke als zum Kühlen von Lebensmitteln benutzen, beachten Sie bitte, dass vom Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden kann.

4. Vor der ersten Inbetriebnahme

Die Verpackung muss unbeschädigt sein. Überprüfen Sie den Einbau -Kühl-/Gefrierkombination auf Transportschäden. Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall anschließen. Wenden Sie sich im Schadensfall bitte an den Lieferanten. Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Transportschutz entfernen.

Das Gerät sowie Teile der Innenausstattung sind für den Transport geschützt. Alle Klebebänder auf der rechten und linken Seite der Gerätetür entfernen. Eventuelle Kleberückstände können Sie mit Reinigungsbenzin entfernen. Entfernen Sie alle Klebebänder und Verpackungsteile auch aus dem Inneren des Gerätes.

Nach dem Transport soll das Gerät für 2 Stunden stehen, damit sich das Kühlmittel im Kompressor sammeln kann. Die Nichtbeachtung könnte den Kompressor beschädigen und damit zum Ausfall des Gerätes führen. Der Garantieanspruch erlischt in diesem Fall.

5. Aufstellen

Das Gerät soll in einem gut belüfteten und trockenen Raum stehen. Die Umgebungstemperatur wirkt sich auf den Stromverbrauch und die einwandfreie Funktion des Gerätes aus.

Daher sollte das Gerät

- nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein,
- nicht an Heizkörpern, neben einem Herd oder sonstigen Wärmequellen stehen,
- nur an einem Ort stehen, dessen Umgebungstemperatur der Klimaklasse entspricht, für die das Gerät ausgelegt ist.

Die Klimaklasse finden Sie auf dem Typenschild, das sich außen an der Rückseite des Gerätes befindet. Das Gerät muss so aufgestellt werden, dass der Netzstecker zugänglich ist.

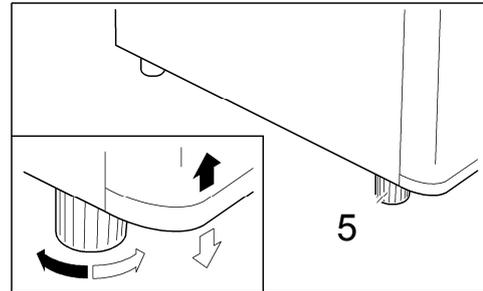
Nachstehende Tabelle zeigt, welche Umgebungstemperatur welcher Klimaklasse zugeordnet ist:

SN	10 bis 32°C
N	16 bis 32°C
ST	18 bis 38°C
T	18 bis 43°C

6. Nivellieren

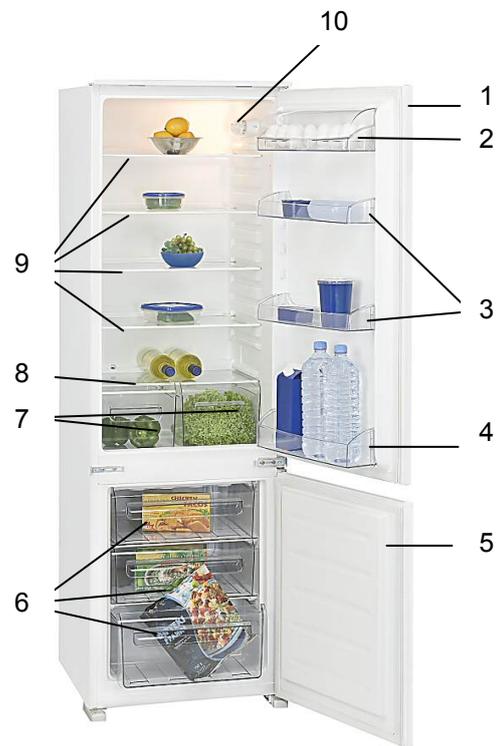
Bei unebener Auflagefläche kann das Gerät mit den vorderen Füßen ausgeglichen werden.

Drehen Sie an den Füßen (5), bis das Gerät horizontal und ohne zu wackeln fest auf dem Boden steht.



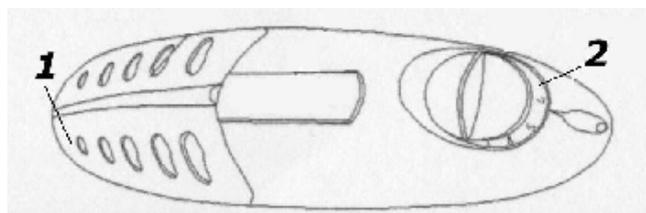
7. Gerätebezeichnung

- 1 Kühlschranktür
- 2 Oberes Türfach mit Klappe
- 3 Türabstellfach
- 4 Falschenfach
- 5 Gefrierschranktür
- 6 Gefrierschubladen
- 7 Gemüseschalen
- 8 Glasplatten über Gemüseschale
- 9 Glasabstellregale
- 10 Innenbeleuchtung & Temperaturregler Ablagefächer



(Fig. 2): Innenbeleuchtung und Temperaturregler

- 1. Lampenabdeckung
- 2. Temperaturregler



(Fig. 2)

8. Inbetriebnahme – Temperatur einstellen.

Es empfiehlt sich, das Gerät vor dem ersten Gebrauch zu reinigen. Anschließend Netzstecker in die Steckdose stecken. Das Gerät muss unbedingt vorschriftsmäßig geerdet sein. Zu diesem Zweck ist der Stecker des Anschlusskabels mit dem dafür

vorgesehenen Kontakt versehen. Durch Öffnen der Gerätetür wird die Innenbeleuchtung eingeschaltet. Der Temperaturregler (Fig. 2) befindet sich auf der rechten Innenseite der Einbau-Kühl-Gefrierkombination.

Stellung „0“ bedeutet, dass sich der Einbau-Kühl-Gefrierkombination im ausgeschalteten Zustand befindet. Drehen Sie den Temperaturregler (Fig. 2.2) von der Stellung 0 aus im Uhrzeigersinn, schaltet sich das Gerät automatisch ein.

Stellung „1“ = wärmste Innentemperatur
Stellung „7“ = kälteste Innentemperatur
Siehe Skala (Fig. 2)

Temperaturregler im Uhrzeigersystem drehen bedeutet im Kühlschrank wird es kälter. Bitte beachten Sie, dass sich die Temperatur in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur (Aufstellungsort), von der Häufigkeit des Türöffnens und der Bestückung ändert.

Stellen Sie den Temperaturregler auf eine mittlere Position ein, dann können Sie eine eventuelle Temperaturkorrektur einfach vornehmen.

Die Einstellung des Temperaturreglers im Kühlteil beeinflusst ebenfalls die Temperatur im Gefrierteil. Bei einer Einstellung auf der Position „7“ bzw. ●●● wird die niedrigste Temperatur erreicht. Die Temperatur liegt normal zwischen – 18 °C und – 28 °C.



Wichtig!!

Hohe Raumtemperaturen (wie z. B. an heißen Sommertagen) und eine hohe Temperaturreglereinstellung können zu fortwährendem Kühlbetrieb führen. Der Grund dafür ist, dass der Kompressor kontinuierlich laufen muss, um die niedrige Temperatur im Gerät beizubehalten. Das Gerät ist nicht in der Lage automatisch abzutauen, da dies nur möglich ist, wenn der Kompressor nicht läuft (s. Abschnitt Abtauen). Es kann daher passieren, dass sich eine dicke Reif- oder Eisschicht an der hinteren Innenwand bildet. In diesem Falle den Temperaturregler auf eine niedrigere Stellung drehen. In dieser Stellung wird der Kompressor wie gewöhnlich an- und ausgehen und das automatische Abtauen wird fortgesetzt.

9. Die Lagerung von Lebensmitteln

Die Glasablage (Fig. 3) im unteren Teil des Kühlschranks, über der Obst- und Gemüseschale sollte immer in der gleichen Stellung verbleiben, um eine korrekte Luftzirkulation zu gewährleisten.

Die Abstellregale (Fig. 3) sind höhenverstellbar. Dazu die Abstellregale soweit nach vorne ziehen, bis sie sich nach oben oder unten abschnellen und herausnehmen lassen. Das Einsetzen in eine andere Höhe bitte in umgekehrter Reihenfolge vornehmen.

10. Richtige Lagerung

Hinweis: Lebensmittel sollen immer abgedeckt oder verpackt in den Kühlraum gelangen, um Austrocknen und Geruchs- oder Geschmacksübertragung auf anderes Kühlgut zu vermeiden. (bitte nur für 2 bis drei Tage aufbewahren).

Zum Verpacken eignen sich:

- Frischhaltebeutel und –Folien aus Polyäthylen
- Kunststoffbehälter mit Deckel
- Spezielle Hauben aus Kunststoff mit Gummizug
- Aluminiumfolie

Wir empfehlen Ihnen folgende Vorsichtsmaßnahmen:

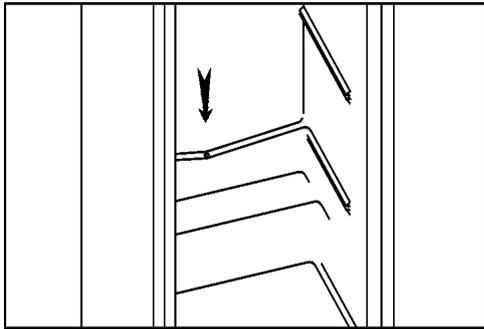
Der Kühlschrank eignet sich zum Lagern von frischen Lebensmitteln und Getränken.

- Lagern Sie frische, verpackte Waren auf den Abstellböden, frisches Obst und Gemüse in der Gemüseschale.
- Stellen Sie Flaschen in das Flaschenfach in der Innentür.
- Lagern Sie frisches Fleisch bitte nur gut verpackt im Kühlschrank und nicht länger als für 2 bis 3 Tage. Vermeiden Sie den Kontakt mit gekochten Speisen.
- Stellen Sie warme Lebensmittel erst nach dem Abkühlen in dem Kühlschrank.

Der Gefrierschrank ist geeignet für die Langzeitlagerung von Tiefkühlware und zum Einfrieren von frischen Lebensmitteln.

- Lagern Sie keine schäumenden Getränke im Gefrierschrank wie etwa Mineralwasser, Bier, Sekt, Cola, usw. Lagern Sie alkoholhaltige Getränke senkrecht (Explosionsgefahr).
- Lagern Sie keine Plastikflaschen in den Gefrierfächern.
- Frieren Sie nicht zu große Mengen auf einmal ein. Sie erhalten die Qualität der Lebensmittel am besten, wenn sie schnell bis zum Kern durchgefroren sind. Die Temperatur während der Einfrierphase ist über den Temperaturregler im Kühlteil zu beeinflussen-
- Essen Sie keine Lebensmittel, die noch gefroren sind. Geben Sie den Kindern auch kein Eis direkt aus dem Gefrierschrank. Durch die Kälte kann es zu Verletzungen im Mundbereich kommen.
- Die Berührung von Metallteilen im Inneren des Gefrierschranks kann bei sehr empfindlicher Haut verbrennungsähnliche Symptome hervorrufen.
- Frieren Sie keine Lebensmittel ein, die schon einmal aufgetaut waren.
- Bei einem Stromausfall lassen Sie bitte die Tür geschlossen, die eingefrorenen Waren können mehrere Stunden überstehen.

11. Abtauen: Kühlteil automatisch, Gefrierteil manuell



Der Kühlschrank tauet sich selbstständig ab während jeder Phase, in der der Kompressor nicht läuft. Das Tauwasser wird in einem Auffangbehälter, der sich oberhalb des Kompressors befindet, gesammelt und durch die entstehende Betriebstemperatur verdunstet.

Während der Phasen des Kühlens und Abtauens bildet sich an der Innenwand des Kühlteils eine dünne Eisschicht oder Wassertropfen.



WICHTIG: Sollte das Tauwasser aus dem Kanal zum Auffangbehälter nicht richtig ablaufen, prüfen Sie bitte, ob der Ablaufkanal eventuell verstopft ist. Es darf kein Wasser auf dem Boden stehen oder mit den elektrischen Teilen in Berührung kommen.

In dem Gefrierteil kann sich nach längerem Gebrauch eine Reif- bzw. Eisschicht bilden. Erreicht diese Eisschicht eine Dicke von 6 – 8 mm, muss das Gefriergerät abgetaut und gereinigt werden. Eine zu starke Reif- bzw. Eisschicht erhöht den Energieverbrauch.

Stellen Sie vor dem Abtauen den Temperaturregler auf die höchste Einstellung (das Gefriergut speichert die Kälte für einige Zeit).

Ziehen Sie den Netzstecker.

- Leeren Sie das Gerät und lagern Sie die Waren in einem kühlen Raum.
- Stellen Sie ein Gefäß mit warmem Wasser (80 °C) in den Innenraum und lassen Sie die Tür offenstehen, dies unterstützt ein schnelleres Abtauen.
- Verwenden Sie keine mechanischen Gegenstände zum Entfernen der Eisschicht.
- Benutzen Sie im Innenraum des Gerätes keine elektrischen Geräte zum Abtauen.
- Entfernen Sie zuerst die groben Eisstücke aus dem Gefrierfach. Nachdem anschließend die kleinen Eisstücke entfernt wurden, wird das komplette Gefrierfach mit trockenen, weichen Tüchern ab, bzw. trocken gerieben.
- Benützen Sie in Innern des Gerätes keine elektrischen Geräte, welche vom Hersteller nicht ausdrücklich freigegeben sind.

12. Gerät abschalten

Zum Abschalten des Gerätes den Temperaturregler (vgl. Kapitel **Fehler!** **Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**, Fig. 2) auf Stellung „0“ drehen. Sollte das Gerät für längere Zeit außer Betrieb genommen werden:

- Lebensmittel entnehmen.
- Temperaturregler auf Stellung „0“ drehen.
- Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.
- Gerät gründlich reinigen (s. Abschnitt Reinigung und Pflege)
- Türe anschließend geöffnet lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

13. Reinigung und Pflege

Aus hygienischen Gründen sollte das Geräteinnere, einschließlich Innenausstattung, regelmäßig gereinigt werden.

	Warnung: Vor Reinigungsarbeiten das Gerät grundsätzlich abschalten und den Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen. Den Netzstecker immer am Stecker aus der Steckdose ziehen, nie am Kabel.
---	--

	Warnung: Für den Lampenwechsel immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder die Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.
---	---

	Warnung: Vor dem Lampenwechsel das Gerät abschalten und den Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.
---	--

Das Gerät nie mit Dampfreinigungsgeräten reinigen. Feuchtigkeit könnte in elektrische Bauteile gelangen. Stromschlaggefahr! Heißer Dampf kann zu Schäden an Kunststoffteilen führen. Das Gerät muss trocken sein, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.

	Wichtig! Ätherische Öle und organische Lösungsmittel können Kunststoffteile angreifen, z. B. Saft von Zitronen- oder Apfelsinenschalen, Buttersäure oder Reinigungsmittel, die Essigsäure enthalten. Solche Substanzen nicht mit den Geräteteilen in Kontakt bringen. Keine scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
---	--

- Kühlgut herausnehmen. Alles abgedeckt an einem kühlen Ort lagern.
- Gerät abschalten und den Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.
- Gerät einschließlich Innenausstattung mit einem Lappen und lauwarmem Wasser reinigen. Eventuell etwas handelsübliches Geschirrspülmittel beigeben. Anschließend mit klarem Wasser nachwischen und trocken reiben.
- Überprüfen Sie auch das Tauwasser-Ablaufloch an der Geräterückseite. Reinigen Sie es regelmäßig mit Hilfe von Pfeifenreinigern.
- Nachdem alles gründlich getrocknet wurde, Gerät wieder in Betrieb nehmen.

14. Lampe auswechseln

	<p>Warnung: Vor dem Lampenwechsel Gerät abschalten und Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.</p>
---	--

Lampendaten: 220-240V, max. 15W

Zum Auswechseln der Lampe, Schraube herausdrehen (Fig. 2.2).

Auf die Lampenabdeckung (Fig. 2.1) drücken und Lampenabdeckung nach hinten abnehmen.

Defektes Leuchtmittel auswechseln.

Lampenabdeckung wieder einsetzen und Schraube eindrehen. Gerät wieder einschalten.

15. Tipps zur Energieeinsparung

- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Herden, Heizkörpern oder anderen Wärmequellen auf. Bei hoher Umgebungstemperatur läuft der Kompressor häufiger und länger.
- Achten Sie auf ausreichende Be- und Entlüftung am Gerätesockel und an der Geräterückseite. Lüftungsöffnungen dürfen Sie niemals abdecken.
- Lassen Sie warme Speisen erst abkühlen, bevor Sie sie in den Kühlschrank stellen. Lassen Sie Gefrorenes im Kühlschrank auftauen.
- Die Tür darf nur so lange wie nötig geöffnet bleiben.
- Die Temperatur nicht kälter als notwendig einstellen. Die optimale Temperatur im Kühlschrank beträgt 7°C. Sie sollte bei Kühlschränken im obersten Fach möglichst weit vorne gemessen werden.
- Halten Sie den Kondensator - das Metallgitter an der Geräterückseite - immer sauber.
- Die Türdichtungen Ihres Gerätes müssen vollkommen intakt sein, damit die Türen richtig schließen.

16. Das Wechseln des Türanschlags



Warnung:

Bevor Sie den Türanschlag wechseln, stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht am Netz angeschlossen ist und dass Ihnen eine Hilfsperson zur Verfügung steht, da das Gerät schwer ist und gekippt werden muss. **VERLETZUNGSGEFAHR!**

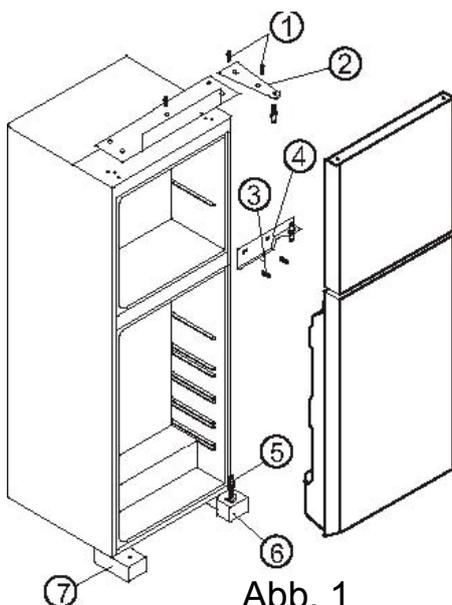


Abb. 1

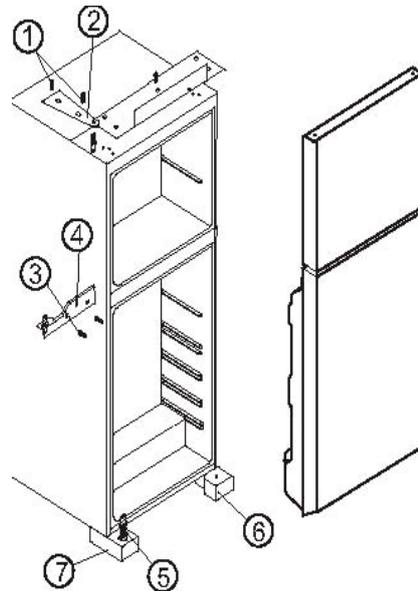


Abb. 2

- Demontieren Sie das Scharnier durch Entfernen der Schrauben (Abb. 1 Nr.1 u 2) nehmen Sie die obere Tür ab und stellen Sie an einen sicheren Platz.
- Bei der unteren Tür entfernen Sie die mittlere Halterung durch Lösen der Befestigungsschrauben. (Abb. 1 Nr. 3 u 4)
- Heben Sie nun die untere Tür vom Scharnierstift (Abb. 1 Nr. 5 und 6) und stellen sie ebenfalls an einen sicheren Ort.
- Kippen Sie das Gerät vorsichtig um 45 Grad nach hinten und schrauben den unteren Haltewinkel ab.
- Montieren Sie die justierbaren Füße (Abb. 1 Nr. 6 und 7) jeweils auf die gegenüberliegende Seite.
- Schrauben Sie den unteren Haltebolzen von rechts auf die linke Seite, indem Sie ihn rechts heraus und links wieder hineindrehen.
- Stellen Sie das Kühlgerät wieder senkrecht hin.
- Entfernen Sie die Türscharnierkappen links von beiden Türen (Oberseite und Unterseite) und setzen diese Kappen auf der gegenüberliegenden Seite der Tür ein.
- Setzen Sie nun die Kühlraumtür auf den unteren Haltebolzen, drehen das Mittelscharnier um 180 Grad, pressen es in die obere Bohrung der Tür und schrauben das Scharnier fest.
- Montieren Sie die obere Tür und befestigen sie mit der oberen Halterung.

- Bevor Sie alle Schrauben festziehen, kontrollieren Sie den korrekten Sitz der Türen.

Bevor das Gerät jetzt angeschlossen wird, prüfen Sie bitte noch einmal, ob alle Schrauben angezogen sind, ob die Türen richtig eingepasst wurden und ob das Gerät gerade und ausgerichtet auf dem Boden steht.

17. Geräteeinbau

Gerätemaße (Fig. 1)

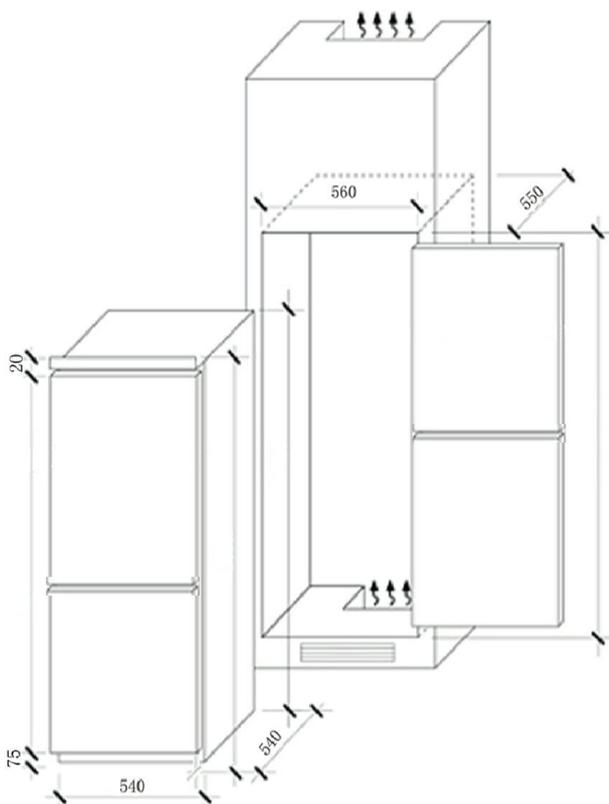
Höhe: 177,2 cm

Breite: 54,0 cm

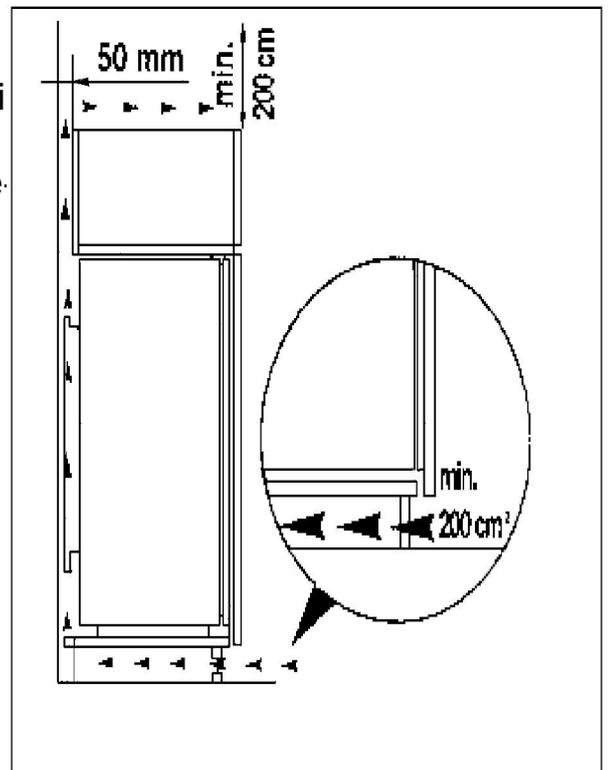
Tiefe: 54,5 cm

Für eine ausreichende Lüftung bitte den Anwei

Der Umbauschrank muss über eine Zwangsbe
Mindestens je 200 cm²

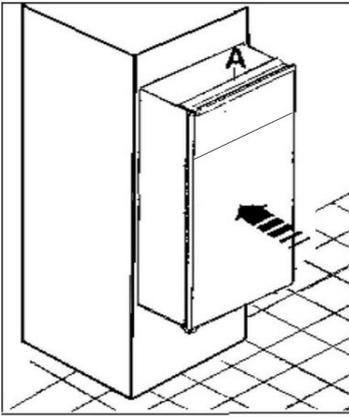


(Fig. 1)

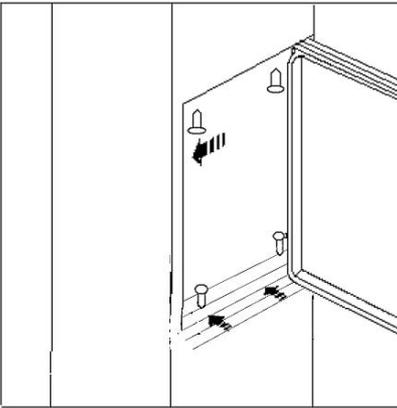


(Fig. 2)

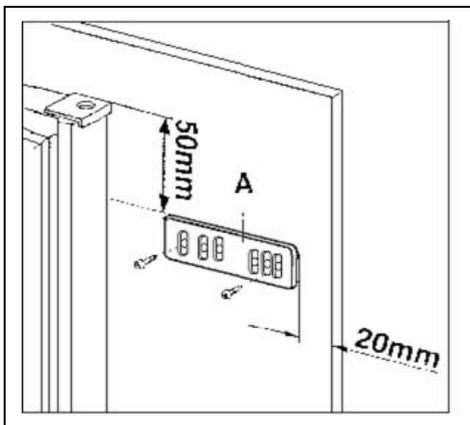
18. Schlepptürmontage



(Fig.1)
Gerät vorsichtig in die Möbelnische schieben (Fig.1) bis zum Rasterstreifen "A"

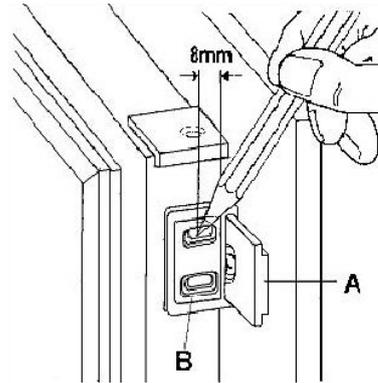


(Fig. 2)
Gerätetür öffnen und an die den Scharnieren gegenüber liegende Seite schieben. (Fig.2) Gerät mit 4 Schrauben befestigen.



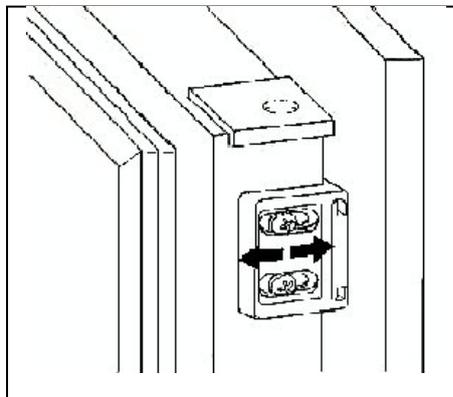
(Fig.3

Führungsschiene "A" laut Maße (Fig.3) an die Innenseite der Möbeltür anhalten und die Position der Befestigungsschrauben kennzeichnen. Eventuell die Schraubenlöcher vorbohren. Die Schiene anschrauben.



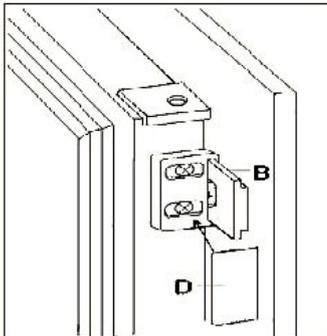
(Fig. 4)

Geräte- und Möbeltür um 90° öffnen. Den kleinen Winkel "B" (Fig.4) auf die Führungsschiene "A" schieben. Möbel- und Gerätetür zusammenpressen und die Bohrlöcher, wie in (Fig.4) gezeigt mittig anzeichnen. Winkel "B" abnehmen und mit einem 2mmØ Bohrer die Schraubenlöcher bohren. Den Winkel "B" wieder auf die Schiene schieben und mit den beigelegten Schrauben befestigen.



(Fig. 5)

Sollte ein Anpassen der Möbeltür erforderlich sein, nutzen Sie die Längsschlitze im Winkel "B" (Fig.5).



Drücken Sie die beigefügten Abdeckkappen "D", je nach Modell, auf den Winkel "B"

Die Gefrierfachtür wird mit 1 x Schlepptürscharnier montiert, für die Kühlraumtür benötigen Sie 2 x Schlepptürscharniere.

19. Betriebsgeräusche

GERÄUSCHE	GERÄUSCHART	URSACHE / BEHEBUNG
Normale Geräusche	<p>Murmeln</p>	Wird vom Kompressor verursacht, wenn er in Betrieb ist. Es ist stark, wenn er ein- oder ausschalten
	<p>Flüssigkeitsgeräusch</p>	Entsteht durch die Zirkulation es Kühlmittels im Aggregat.
	<p>Klickgeräusche</p>	Der Temperaturregler schaltet den Kompressor ein oder aus.

Störende Geräusche	Vibrieren des Gitters oder der Röhren	Prüfen Sie, ob Gitter und Röhren richtig befestigt sind.
	Flaschengeräusche	Lassen Sie einen Sicherheitsabstand zwischen den Flaschen und anderen Behältern

20. Was tun wenn . . . Problemlösungen

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHEN	MASSNAHMEN
1. Innenbeleuchtung funktioniert nicht, aber Kompressor läuft.	Die Glühlampe ist defekt.	Wechseln Sie die Glühlampe aus: -trennen Sie das Gerät vom Stromnetz -schrauben Sie die Schraube ab -nehmen Sie die Lampenabdeckung ab -ersetzen Sie die Glühlampe durch eine neue
2. Es steht Wasser hinter dem Gerät	Der Wasserabflusskanal ist vollständig geschlossen.	Reinigen Sie den Wasserabflusskanal und das Abflussrohr
3. Die Kühlgruppe läuft zu häufig an und läuft zu lange	- Sie haben die Gerätetür zu oft geöffnet. - Die Luftzirkulation um das Geräte ist behindert	- Öffnen Sie nicht unnötig die Tür - Lassen Sie die Umgebung des Gerätes frei
4. Das Gerät kühlt nicht.	-Das Gerät ist ausgeschaltet oder ist nicht mit Strom versorgt -Der Temperaturreglerknopf stellt auf "O"	- Prüfen Sie, ob, gibt die Stromversorgung funktioniert, ob die Sicherungen intakt sind, ob der Netzstecker richtig in der Steckdose steckt - Stellen Sie den Temperaturreglerknopf richtig ein.



Warnung:

Reparaturen an elektrischen Geräten dürfen ausschließlich nur von einem hierfür qualifizierten Fachmann ausgeführt werden. Eine falsch bzw. nicht fachgerecht durchgeführte Reparatur kann Gefahren für den Benutzer herbeiführen und führt zu einem Verlust des Garantieanspruchs.

21. Technische Angaben

Nettoinhalt (l.)	275
Kühlen (l.)	205
Nutzzinhalt Gefrierraum (l.)	70
Sternefach / Temperatur [°C]	4* / -18
Abtauverfahren im Kühlschranks	Automatisch
Abtauverfahren im Gefrierschranks	Manuell
Energieeffizienzklasse	A
Energieverbrauch (kWh/Jahr)	270
Elektrischer Anschluss	230 V / 50 Hz / 135 W
Maße: unverpackt H/B/T	143,4x54x54 cm
Kühlmittel	R600a (FCKW- & FKW-frei)
Türanschlag	Wechselbar

Alle gerätespezifischen Daten des Energielabel sind durch den Gerätehersteller nach europaweit genormten Messverfahren unter Laborbedingungen ermittelt worden. Sie sind in der EN 153 festgehalten. Der tatsächliche Energieverbrauch der Geräte im Haushalt hängt natürlich vom Aufstellungsort und vom Nutzerverhalten ab und kann daher auch höher liegen als die vom Gerätehersteller unter Normbedingungen ermittelten Werte.

Der Fachmann kennt diese Zusammenhänge und führt die Prüfungen mit speziellen Messgeräten nach den gültigen Normen durch.

22. Kundendienst

Kann die Störung anhand der zuvor aufgeführten Hinweise nicht beseitigt werden, rufen Sie bitte den Kundendienst. Führen Sie in diesen Fall keine weiteren Arbeiten, vor allem nicht an den elektrischen Teilen des Gerätes, selbst aus. Öffnen Sie die Tür nicht unnötig oft, damit ein Kälteverlust vermieden wird.

23. Zuständige Kundendienstadresse:

Qualität mit Garantie

Wir freuen uns, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben und hoffen, dass es Ihnen nur Freude bereitet. Sollten Sie dennoch einen Grund zur Reklamation erkennen, wenden Sie sich bitte an den zuständigen Kundendienst per Fax.

Auch nach der Garantiezeit sind wir immer für Sie Ihr Partner.

Geben Sie bei einer Störung Ihre genaue Anschrift, Telefonnummer und den Gerätetyp (vom Typenschild des Gerätes) an.

24. Garantiebedingungen für Thor Spülen und Armaturen sowie Hausgeräte:

Zusätzlich zu seinen Gewährleistungsansprüchen aus seinem Kaufvertrag mit dem Händler leisten wir dem Endabnehmer direkt Garantie für Thor Spülen und Armaturen sowie Hausgeräte.

Der Umfang unserer Garantie wird nachstehend geregelt:

1. Mängel am Produkt, die nachweislich auf einem Material- und/oder Herstellungsfehler beruhen, werden nach Maßgabe der folgenden Regelungen unentgeltlich

behoben, wenn sie uns unverzüglich nach Feststellung und innerhalb von 24 Monaten nach Lieferung an den ersten Endabnehmer angezeigt werden. Bei gewerblichem Gebrauch oder gleichzusetzender Beanspruchung beträgt die Garantiefrist lediglich 12 Monate. Für gebrauchte Produkte gilt ebenfalls die Frist von 12 Monaten. Tritt der Mangel innerhalb von 6 Monaten ab Lieferung auf, wird vermutet, dass es sich um einen Material- oder Herstellungsfehler handelt.

2. Für leicht zerbrechliche Teile, wie z.B. Glas, Kunststoff und Glühlampen, wird keine Garantie übernommen. Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für den Wert und die Gebrauchstauglichkeit des Produkts unerheblich sind, begründen keinen

Garantieanspruch. Ebenso wenig leisten wir Garantie bei Schäden aus chemischen und elektrochemischen Einwirkungen von Wasser sowie allgemein ungewöhnlichen Umweltbedingungen oder sachfremden Betriebsbedingungen oder wenn das Produkt mit ungeeigneten Stoffen in Berührung gekommen ist. Schließlich leisten

wir auch keine Garantie, wenn die Mängel am Produkt auf Transportschäden, die nicht von uns zu vertreten sind, auf nicht fachgerechte Installation und Montage,

auf Fehlgebrauch, auf mangelnde Pflege oder auf Nichtbeachtung der Bedienungs- oder Montagehinweise zurückzuführen sind. Der Garantieanspruch erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe in das Produkt von Personen vorgenommen

werden, die hierzu nicht von uns ermächtigt sind, oder wenn unsere Produkte mit Ersatzteilen, Ergänzungs- oder Zubehörteilen versehen werden, die keine Originalteile sind, und dadurch ein Defekt verursacht wurde.

3. Unsere Garantieleistung besteht darin, dass wir nach unserer Wahl entweder mangelhafte Teile unentgeltlich instand setzen oder durch einwandfreie Teile ersetzen. Instandsetzungen werden nach Möglichkeit am Aufstellungsort

vorgenommen. Zur Reparatur anstehende Geräte sind so zugänglich zu machen, dass eine uneingeschränkte Handhabung durch die Techniker möglich ist und keine Beschädigungen an Möbeln, Bodenbelag etc. entstehen können.

In jedem Fall der Inanspruchnahme von Garantieleistungen ist der Kaufbeleg vorzulegen und das Kaufund – soweit hiervon abweichend – das Lieferdatum nachzuweisen. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über.

4. In Fällen, in denen die Nachbesserung fehlschlägt oder von uns abgelehnt wird, liefern wir innerhalb der obengenannten Garantiezeit auf Wunsch des Endabnehmers kostenfrei gleichwertigen Ersatz. Dabei behalten wir uns für den Fall der Ersatzlieferung die Geltendmachung einer angemessenen Nutzungsentschädigung

für die bisherige Nutzungszeit vor. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist in

Lauf. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit der Garantiefrist für das ganze Produkt.

6. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Produkts entstandener Schäden, sind – mit Ausnahme der Haftung für

Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers

oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung von uns oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung unserer Erfüllungsgehilfen beruhen - ausgeschlossen. Diese Garantiebedingungen gelten grundsätzlich nur für in Deutschland gekaufte Produkte. Soweit wir in dem entsprechenden Land über ein Kundendienstnetz verfügen, gelten diese Garantiebedingungen auch für ins Ausland verbrachte Produkte, vorausgesetzt sie weisen die technischen Voraussetzungen, wie z.B. Spannung, Frequenz, Gasart, für das entsprechende Land auf und sind für die jeweiligen Klima- und Umweltbedingungen geeignet. Für im Ausland gekaufte Produkte gelten die von unserer jeweils zuständigen Auslandsgesellschaft oder Landesvertretung herausgegebenen

Garantiebedingungen, die über den Fachhändler oder direkt bei unserer Auslandsgesellschaft oder Landesvertretung angefordert werden können.

Haiger im November 2008

Teka Küchentechnik GmbH

Werkskundendienst

Hausgeräte, Spülen und Armaturen

Kundendienst- und Ersatzteilbestellung Tel.: 01 80/5 25 65 65

Fax: 02 09/40 17 15

E-Mail: service@teka-kuechentechnik.de

Technische Beratung Tel.: 01 80/3 23 24 25

Alle Dienste sind erreichbar: Mo.– Do. 7.30 – 18.00 Uhr

Fr. 7.30 – 17.00 Uhr

Zentrale Auftragsannahme

Außerhalb der Dienstzeiten teilen Sie uns Ihre Wünsche

bitte per Fax oder E-Mail mit. Damit wir Ihnen schnell helfen können, benötigen wir folgende Angaben:

- Genaue Anschrift, Postleitzahl, Telefon
- Modellbezeichnung und Teka Artikel-Nummer
- Kaufbeleg

März 2009

